



VR-Bank spendet 500 Euro an Narradonia-Nachwuchs

Wörth.

(ros) Die Faschingsgesellschaft Narradonia startet mit Rückendeckung in die neue Session: Die VR-Bank Ostbayern-Mitte unterstützt die Kinder- und Jugendgarde mit einer Spende von 500 Euro. Am Mittwochnachmittag hat Walter Wierer, Geschäftsstellenleiter der Wörther Filiale der VR-Bank, gemeinsam mit seiner künftigen Nachfolgerin Nina Schosser den Spendenscheck an eine Abordnung der Faschingsgesellschaft übergeben. Das Geld stammt aus dem Reinertrag des Gewinnsparens. Von jedem verkauften Los fließt ein Teil in den Spendentopf, gemeinsam mit dem Gewinnsparverein unterstützte die VR-Bank mehrmals im Jahr soziale und gemeinnützige Projekte in der Region, sagte Wierer. Vor knapp zwei Wochen klingelte dann das Telefon bei Bettina Dums, Vorsitzende der Faschingsgesellschaft: Eine Bankangestellte informierte sie über die Spende. „Der Anruf kam für mich unerwartet, umso mehr habe ich mich gefreut“, sagte Dums. Das Geld sei bereits fest eingeplant: Mit den 500 Euro werden laut Dums neue Kostüme für die Kinder- und Jugendgarde angeschafft. Der Narradonia-Nachwuchs gab bei der Spendenübergabe einen Vorgeschmack auf die anstehende Session: Kurzerhand hoben die Gardemädels Luise und Emma Schaller Gardist Jonas Wild in die Höhe. – Bildtext: Nina Schosser (links) und Walter Wierer (rechts) von der VR-Bank Ostbayern Mitte übergeben den Spendenscheck an die Narradonen um Vorsitzende Bettina Dums, Gardetänzer Emma Schaller, Jonas Wild, Luise Schaller und Schatzmeisterin Carina Schaller (von links nach rechts).

Foto: Simon Rothfischer